

**Zeitschrift:** Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène  
**Herausgeber:** Bundesamt für Gesundheit  
**Band:** 85 (1994)  
**Heft:** 3  
  
**Rubrik:** Informationen = Informations

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Informationen – Informations

### Verleihung des Werder-Preises 1994

Die Prof.-Johann-Werder-Stiftung ehrt mit einem jährlichen Preis und einer Werder-Medaille Personen und Personengruppen, die sich auf dem Gebiet der Lebensmittelchemie ausgezeichnet oder in anderer Weise grosse Verdienste um die Lebensmittelkontrolle, die Gesetzgebung oder Technologie der Lebensmittel erworben haben.

Die Stiftung wurde im Jahr 1944 auf Initiative aus Kreisen der schweizerischen Lebensmittelindustrie und des Lebensmittelhandels in Anerkennung der grossen Verdienste von Herrn Prof. Johann Werder, langjähriger Chef der damaligen Sektion für Lebensmittelkontrolle beim Eidgenössischen Gesundheitsamt, gegründet.

Der Preis wird in der Regel an Schweizer Bürger verliehen, kann jedoch ausnahmsweise auch ausländischen Forschern zugesprochen werden. Er ist mit einer Preissumme von Fr. 10 000.– dotiert.

Nominationen für den Werder-Preis und die Werder-Medaille 1994 sind bis zum *30. September 1994* einzureichen an

Prof.-J.-Werder-Stiftung  
Elfenstrasse 19  
CH-3000 Bern 16

### Attribution du prix Werder 1994

La fondation Werder décerne chaque année une médaille et un prix de fr. 10 000.– pour récompenser une personne ou un groupe de personnes qui s'est distingué par ses travaux ou par des services rendus dans le domaine de la chimie, du contrôle, de la législation ou de la technologie alimentaires.

La fondation a été créée en 1944 sur l'initiative des milieux de l'industrie et du commerce alimentaires suisses en hommage au professeur Werder, qui pendant des années avait été à la tête de la section Contrôle des denrées alimentaires du Service fédéral de l'hygiène publique d'alors.

Le prix est décerné à un chercheur suisse ou, exceptionnellement, à un chercheur étranger.

Les demandes doivent être adressées avant *le 30 septembre 1994* à:

Fondation du professeur Werder  
Elfenstrasse 19  
CH-3000 Berne 16

Ingenieurschule Wädenswil: 24.–28. September 1994

*SGLH-Fortbildungskurs*

**Nachweis und Differenzierung von Schimmelpilzen  
und Hefen in Lebensmitteln**

*Lernziel*

Selbständige Durchführung und kritische Anwendung der wichtigsten kulturellen und mikroskopischen Methoden zur quantitativen Erfassung von Schimmelpilzen und Hefen in Lebensmitteln. Gattungsbestimmung der für den Lebensmittelbereich wichtigsten Schimmelpilze und Hefen.

*Programm*

1. Quantitativer kultureller Nachweis von Schimmelpilzen und Hefen
  - 1.1 Oberflächenausstrich und Gusskultur
  - 1.2 Vergleich unterschiedlicher selektiver Medien
  - 1.3 MPN-Plattenverfahren
  - 1.4 Membranfiltermethode
  - 1.5 Nachweis hitzeresistenter Schimmelpilze
  - 1.6 Nachweis osmotoleranter Hefen
  - 1.7 Elektiv- und Selektivmedien für bestimmte Schimmelpilze
2. Mikroskopische Pilzzählung
  - 2.1 Rot Fragment-Test
  - 2.2 Selektive Pianese und Perjodat-Schiff'sche Pilzfärbung
3. Gattungsbestimmung bei Schimmelpilzen und Hefen
  - 3.1 Einführung in die Systematik
  - 3.2 Praktische Durchführung von Gattungsbestimmungen

*Vorkenntnisse*

Der Kurs richtet sich an Teilnehmer mit Erfahrung in allgemeinen mikrobiologischen Arbeitsverfahren und etwas Übung im Mikroskopieren

*Organisation*

Veranstalterin ist die Schweizerische Gesellschaft für Lebensmittelhygiene (SGLH). Der Kurs findet an der Ingenieurschule Wädenswil statt.

Kursleitung: Dr. O. Geiges, Ingenieurschule Wädenswil  
PD Dr. O. Petrini, ETH Zürich

Datum: 24. bis 28. September 1994

Die Kurskosten betragen sFr. 1200.–

Die Anmeldung erfolgt schriftlich oder per Telefax an:

Ingenieurschule Wädenswil  
Frau K. Schuler, Kurssekretariat  
Grüntal  
*CH-8820 Wädenswil*  
Telefon 01-780 19 75  
Telefax 01-780 14 06

Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmer detailliertere Unterlagen.  
Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt.

## Symposium

### «Fleisch in der Ernährung – wissenschaftliche Aspekte»

Am 15. September 1994 veranstaltet die Schweizerische Genossenschaft für Schlachtvieh und Fleischversorgung (GSF) in Luzern ein ganztägiges Symposium für Ärzte, Ernährungsspezialisten und auch Fachleute aus Politik, Sport, Wirtschaft und den Medien. Bekannte Experten befassen sich mit medizinischen und anderen Aspekten des Fleischkonsums in der Ernährung. Eine ausführliche Dokumentation über die Vorträge wird vorbereitet. Auskünfte und Anmeldekarte erhalten Sie bei

Toby E. Rodes Consultants AG  
Frau Rebecca Hugelshofer  
St. Alban-Anlage 25  
*CH-4052 Basel*  
Telefon 061-272 45 40